

# TD und Veranstalterseminar 2013

Leibnitz

24.11.2013 09.00 – 15.30

## **Teilnehmer:**

Thomas Wieser, Gerfried Hoch, Wolfgang Pötsch, Erik Adenstedt, Michael Melcher, Alois Mair, Paul Grün, Gottfried Tobler, Hans Georg Gratzer, Gunnel Nilsson, William Fenk, Walter Dravetz, Georg Gittmaier, Franz Hartinger, Stefan Hartinger, Werner Herbst, Thomas Hnilica, Klaus Holzinger, Karin Irk, Klaus Kramer, Bernhard Lieber, Erika Lieber, Franz Nagele, Erich Simkovic, Klaus Wallas, Klaus Zweiker, Gottfried Lang, Willi Grabenhofer

**Entschuldigt:** Thomas Täuber

## **1. Alle Veranstalter betreffende Themen:**

### a) **Organisation:**

- Dokument **Veranstaltungsstandards** wurde durchgegangen (Beilage 1)
- **ANNE** wird als das Medium mit allen die Veranstaltung betreffenden Infos verwendet. Dort werden alle Dateien für die Zukunft abgespeichert, damit keine Daten mehr verloren gehen.  
Die eigene Veranstaltung 2014 bis Weihnachten anlegen (NF Villach, NF Linz und LZ Omaha fehlen noch!)

Folgende Dokumente sollen auf Anne hochgeladen werden:

- Ausschreibung: nur die aktuelle **Musterausschreibung 2014** (Beilage 2) verwenden
- Alte OL Karte  
*Für die Veröffentlichung durch den Veranstalter sollten folgende Standards gelten:*
  1. *zeitgleich mit der Ausschreibung*
  2. *ideal als pdf zum unkomplizierten Ausdrucken im richtigen Maßstab*
  3. *Auflösung mindestens 300 dpi (falls keine Vektorgrafik)*
- Bahndaten
- Läuferinfo
  1. *Zeitgleich mit der Startliste*
  2. *ideal als pdf zum Ausdrucken*
  3. *mit Koordinatenangaben des Treffpunktes*
- Startliste
- Ergebnisse
- Zwischenzeiten (*kein pdf!*)
- Routegadet (bis Sonntag 22.00 noch am Wettkampfwochenende)

### **Sonderservices:**

- Zwischenzeiten aller gleichen Bahnen veröffentlichen
- große Karte im WKZ mit Routen zum Einzeichnen

- Bei **Ausländern** die Berechtigung für ÖM vor dem WK mit dem TD checken
- **Startberechtigung** in AC Kategorie ak nicht zulässig (außer bei Ausländern)
- **D/H -10**: keine langen Anmärsche; besser ist ein eigener Start in Zielnähe; genügend Zeitfenster für Eltern, die vorher laufen vorsehen; keine Zeiten auf Hängerangliste, sondern: „gut gemacht“; alle Kinder bei Siegerehrung aufrufen und ehren
- **Startreihenfolge Elite**: Wenn WRE, dann gelten diese Bestimmungen, bei Staatsmeisterschaften Reihenfolge laut ÖFOL WO, sonst Auslosung bzw. ev. auch Nationaltrainerwunsch.
- 2 min vor **Start** in Kammer 2 leere **Musterkarten** aufhängen
- **Jury**: Neuregelung ab 2013: Dreierkommission bestehend aus ÖFOL Präsident, ÖFOL Veranstaltungsreferent bei Fuß OL bzw. SKI-O Referent bei SKI-O bzw. MTB-O Referent bei MTB-O und dem TD. Bei Abwesenheit bzw. Befangenheit kümmert sich der Abwesende/Befangene um eine geeignete Vertretung.
- Gewünschte **Startintervalle**: 1 min bei Sprint, 2 min bei Mittel-, 3 min bei Langdistanz; SKI-O: 2 min bei Sprint, 3 min bei Mittel- und Langdistanz
- **Läuferinfo**: Deutlicher Hinweis, die lokale Gastronomie zu nutzen
- **Startzeit am Samstag**: letzte Startzeit im Herbst spätestens um 16.00
- **Siegerehrung**: deutlich straffen, v.a. bei Allgemeinen und Senioren Kategorien einige Kategorien gemeinsam ehren
- **Zuspätkommende**: es darf dem Zuspätkommenden keine neue Startzeit erteilt werden
- Bei **Doppelveranstaltungen** ist es stark anzuraten, nach dem ersten Tag alle Posten abzusammeln und am 2.Tag alle Posten neu zu setzen (durch ein Umsetzen im Wald entsteht eine große Fehlerquelle)

#### b) Karte:

- **Kartensignaturen** 1:10.000 in 1,5 facher Größe von 1:15.000; Symbole nicht verkleinern!
- Vorgesehenen **Maßstab** einhalten bzw. Antrag an Veranstaltungsreferent stellen
- **Acker** : „bebaut ist verboten“ reicht als Regel nicht (Beurteilung durch Läufer im WK Stress bzw. bei Routenwahlentscheidungen nicht möglich), daher zusätzlich auf Karte als Sperrgebiet markieren
- „**Gesperrte Straße**“ mit Zickzack statt mit Kreuzen kennzeichnen
- **Sondersymbole**: auf der Karte erklären
- **PDF** zum Drucken schicken (aber Achtung auf richtigen Maßstab)

#### c) TD:

- 240,- Spesenersatz als **WRE TD**
- **TD Bericht** elektronisch binnen 14 Tagen an Veranstaltungsreferenten, **PRAE** im Original an Kassier schicken
- Ab 2013 muss der **TD** bei Fehlern selbst die **Jury einberufen** und z.B. die Kategorie für ungültig erklären (selbst ohne Protest!)

## 2. Ergänzende Anregungen für Veranstalter 2014:

### a) STAFFEL/BL STAFFEL/MANNSCHAFT

- Ab 2014 Pflicht auch 2**Einzelkategorien** anzubieten

- Auf der **Schlusschleife** bei der Staffel keine Gabel vorsehen
- Neuregelung **Zieleinlaufwertung** bei der **BL Staffel** bei nächster Vorstandssitzung (keine ex aequo mehr innerhalb des gleichen Bundeslandes)
- **Zieleinlaufwertung** bei **Staffel/Mannschaft**: Jetzige Regelung – SI Zeit gilt (da es keine Ziellinie und keinen Zielrichter gibt) – soll bleiben. ABER bei 2 Zielstationen ist darauf zu achten, dass beide auf die exakt gleiche Zeit eingestellt sind.
- Bei der **Mannschaft** die **Bahn so legen**, dass ein Zweierteam mit einem reinen Pflichtpostenläufer keine Chance haben sollte

#### b) MITTELDISTANZ/LANGDISTANZ/ULTRALANGDISTANZ:

- **Siegerzeiten** laut Dokument Laufkategorien einhalten
- Bei **Langdistanz** für alle Elite Kategorien **1:15.000** als Maßstab vorsehen
- **Laufkategorien** Aufstellung als Richtlinie für mögliche Kategorienzusammenlegungen

#### c) SPRINT:

- **Postenstandorte** direkt hinter Zäunen, Hecken: entweder mit Kontrollor oder 1 m weghängen, damit ein unrechtmäßiges Markieren über/durch das unüberwindbare Hindernis verhindert wird
- **Siegerzeiten** (12 - 15 min) einhalten

#### d) MTBO:

- Bei der Bahnlegung mit **Farbprioritäten** arbeiten
- Die **Postennummer** groß genug drucken

#### e) SKI-O:

- **Touch Free** System in die WO aufnehmen

### 3. Offene Diskussionspunkte:

- **Nachträgliches Versetzen von falschen Posten** bzw. Nachträgliches Setzen von fehlenden Posten: ist grundsätzlich nicht erlaubt. Ausnahme: wenn eine gesamte Kategorie noch nicht gestartet ist, kann der TD entscheiden, den Posten korrekt zu setzen, um die Wertung in dieser Kategorie zu „retten“
- **Kartenmaßstab SeniorInnen 1:7.500**  
Empfohlen bei Mitteldistanz und Nacht MS ab Kategorie 50-
- **Nachträgliches Disqualifizieren:**  
Treten nach der Veranstaltung Umstände auf (meist aufgrund des Studiums der Splittimes), die auf Regelverstöße schließen lassen, dann hat der ÖFOL Präsident die Jury zu kontaktieren, damit diese eine Entscheidung trifft.

3 Beispiele aus den letzten 1,5 Jahren: Sprint Riegersburg – Abkürzen durch ein privates Gelände; Mitteldistanz Hengsberg – Abkürzen durch einen bebauten Acker; SKI-O Eisenerz – Überqueren einer gesperrten Straße

### 4. Weitere Veranstaltungsdokumente:

- **Bewerbungen:** Die 3 nominierten TDs müssen vorher gefragt werden, der Veranstaltungsreferent entscheidet den TD; Gebietsdefinition nicht vergessen; keine einseitigen Abänderungen (Beilage 3)
- **Tipps für Veranstalter:** Best Practice der letzten 6 Jahre (Beilage 4)
- **Fairness im OL** (Beilage 5)
- **Laufkategorien** (Beilage 6)
- **Laufkategorien SKI-O** (Beilage 7)
- **TD Aufgaben** (Beilage 8)
- **TD Bericht** (Beilage 9)
- **PRAE** statt Letztempfängerliste (Beilage 10)
- **Kinderföhnchenstrecke** (Beilage 11)
- Wettkampfbbericht gibt es seit 2 Jahren bereits nicht mehr

## 5. Vorschau Veranstaltungen 2014

Vorschau auf alle nationale Wettkämpfe 2014

## 6. Allgemeine Infos

- Jeder WKL + TD liest sich im Winter 1 x die WO durch!
- Jedes Thema kann während der Saison laufend an mich gemeldet werden.
- WO wird bis zur nächsten Vorstandssitzung aktualisiert

Thomas Hlosta  
ÖFOL Veranstaltungsreferent